

Managementsystem Vetropack-Gruppe	vetropack 	
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	FO-0600-002-VPD	1 / 4
	2009-12-08 / MON / Gan	Version 06

Müller + Krempel AG (ein Unternehmen der Vetropack-Gruppe)
Schützenmattstrasse 46
CH-8180 Bülach

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bestätigen hiermit die **physiologische Unbedenklichkeit** des von Vetropack produzierten Verpackungsglases sowie die **Konformität** mit nachfolgend aufgelisteten Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen.

- Europäische Richtlinie 94/62/EG vom 20.12.1994
- Deutsche Verpackungsverordnung vom 12.6.1991 in der aktuellen Version

In Verbindung mit:

- der Richtlinie 2004/12/EG vom 11.2.2004 (zur Änderung der RL 94/62/EG)
- der Richtlinie 2005/20/EG vom 9.3.2005 (zur Änderung der RL 94/62/EG) – gegebenenfalls
- den Entscheiden der EU-Kommission 2001/171/EG vom 19.2.2001 und 2006/340/EG vom 8.5.2006
- der Europäische Normenreihe EN 13427 ff. (soweit zutreffend – siehe Erklärung auf Seite 4)

Wir bestätigen hiermit, dass das in unseren Werken hergestellte Verpackungsglas die derzeit geltenden Konzentrationslimite von Schwermetallen laut Richtlinie 94/62/EG, Artikel 11 vom 20. Dezember 1994 in Verbindung mit den EU-Kommissionsentscheiden 2001/171/EG vom 19.2.2001 und 2006/340/EG vom 8.5.2006 einhält.

Diese Bestätigung bezieht sich auf die Summe der Schwermetalle Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom IV.

1. Weitergehende Erläuterungen mit Bezug auf Richtlinie 94/62/EG, Artikel 11

Mit hohen Recyclingraten trägt die Behälterglasindustrie in bedeutendem Masse der Ressourcenschonung und dem Ziel der Kreislaufwirtschaft Rechnung. In diesen geschlossenen Kreislauf der Behälterglasindustrie gelangen aus branchenfremden Quellen sehr geringe Mengen an Schwermetallen. Diese sind jedoch in der Glasmatrix chemisch und physikalisch eingeschlossen und besitzen deshalb nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft keinen negativen Einfluss auf die Lebensmittel.


2. Weitergehende Erläuterungen gemäss Anhang II der EU-Richtlinie

2.1 Anforderungen an die Herstellung und Zusammensetzung von Verpackungen

Das Gewicht unserer Glasverpackungen ist - sofern vom Kunden nicht anders verlangt - auf das Mindestmass begrenzt, das zur Erhaltung der erforderlichen Sicherheit und Hygiene des verpackten Produktes sowie der gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Die Reduzierung des Gewichtes ohne Qualitäts- und Sicherheitseinbussen ist Teil unserer kontinuierlichen Produktentwicklung.

Für die Herstellung unseres Behälterglases wird im Wesentlichen speziell aufbereitetes Altglas sowie Quarzsand, Soda, Kalk und Dolomit verwendet.

Die wesentlichen Bestandteile des Behälterglases sind daher Siliziumoxid, Natriumoxid, Kalziumoxid, Magnesiumoxid und Aluminiumoxid.

Managementsystem Vetropack-Gruppe	vetropack 	
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	FO-0600-002-VPHd	2 / 4
	2009-12-08 / MON / Gan	Version 06

Unsere Glasverpackungen sind für die Herstellung neuer Glasbehälter unbegrenzt wiederverwertbar und zeichnen sich durch ihre Inertheit aus.

Das Glas beeinflusst weder das Füllgut (Geschmacksveränderung, Migration von Stoffen) noch schädigt es die Umwelt nach seinem Gebrauch, sollte es trotz der hohen Recyclingraten anderweitig entsorgt werden.

2.2 Anforderungen an die Wiederverwertbarkeit der Verpackung

Unsere Glasverpackungen werden auf Kundenwunsch so hergestellt, dass sie in Form von Mehrweggebinden den Wirtschaftskreislauf bis zu ca. 60 Mal als Verpackung durchlaufen können. Danach werden die Mehrweggebinde sowie die Einwegverpackungen als Altglas der Glasherstellung wieder zugeführt und können so diesen Wirtschaftskreislauf unbegrenzt durchlaufen.

In Glaswerken der Vetropack-Gruppe werden je nach Glasfarbe bis zu 80 % Altglas für die Herstellung neuer Glasverpackungen verwendet. Die Ziele der oben genannten Richtlinien wurden bereits vor deren Existenz erfüllt.

Die gebrauchten Glasverpackungen der Vetropack-Gruppe können im Hinblick auf die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen durch die betroffenen Arbeitnehmer gefahrlos verarbeitet werden.

2.3 Anforderungen an die Verwertbarkeit von Verpackungen

Glasverpackungen der Vetropack-Gruppe sind zu 100 % stofflich verwertbar und ermöglichen ein unbegrenztes Durchlaufen des Wirtschaftskreislaufes der Behälterglasherstellung. Die gebrauchten Glasverpackungen gelangen über die Sammelsysteme und die Zwischenstufe der stofflichen Aufbereitung wieder zu den Glaswerken. Altglas ist deshalb kein Abfall, sondern für die Glaswerke der Vetropack-Gruppe der wichtigste Rohstoff zur Glasherstellung.

3. Übergang von Stoffen auf Lebensmittel

Das von Vetropack gefertigte Glas entspricht einem herkömmlichen Kalk-Natron-Glas. Die hydrolytische Resistenz wird nach relevanten Normen und festgelegten Intervallen überprüft und entspricht der hydrolytischen Klasse 3.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 vom 27.10.2004 in Verbindung mit der VO (EG) Nr. 2023/2006 vom 22.12.2006 bestätigen wir, dass unsere Glasverpackungen für den auf Seite 4 genannten Verwendungszweck / Füllgut geeignet sind und keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die

- die menschliche Gesundheit gefährden oder
- eine unverträgliche Veränderung der Zusammensetzung oder eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeiführen.


Weiters bestätigen wir – soweit für uns zutreffend und in unserem Einflussbereich – auch die Einhaltung der § 30 und 31 des deutschen LFGB (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch) in der derzeit gültigen Fassung.

4. HACCP

Verpackungen stellen einen Schutz der in sie abgefüllten Lebensmittel dar und dürfen kein Ausgangspunkt von Gesundheitsgefährdungen sein. Die HACCP-Grundsätze aus der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 über Lebensmittelhygiene sowie Anforderungen aus diversen Lebensmittelsicherheits-Standards wurden von Vetropack als Basis für die Erstellung eines an die Behälterglasproduktion abgestimmten HACCP-Konzeptes (Hazard Analysis and Critical Control Points = System zur Risikoanalyse und zur Überwachung kritischer Punkte) verwendet und in das bestehende Qualitätsmanagement-System integriert.

5. Mikrobiologische Reinheit

Die Glasbehälter werden aus einer ca. 1500°C heißen Glasschmelze geformt. Nach einer durchschnittlichen Abkühlzeit von 60 Minuten erfolgt unmittelbar das Palettisieren und danach das Verschweißen der Kunststoffhaube mit einer Bodenfolie. Die Behälter werden somit „hüttenrein / keimarm“ ausgeliefert.

Managementsystem Vetropack-Gruppe	vetropack 	
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	FO-0600-002-VPD	3 / 4
	2009-12-08 / MON / Gan	Version 06

6. Oberflächenbehandlung

Zum Oberflächenschutz des Glases und zur optimalen Verarbeitbarkeit (Gleitfähigkeit an den Linien) werden die Behälter im Normalfall mit einer Oberflächen-Beschichtung versehen.

Diese besteht aus einer Heissendbeschichtung aus Zinnoxid und einer Kaltendbeschichtung auf Polyäthylenbasis. Die verwendeten Produkte sind physiologisch absolut unbedenklich, entsprechende Lieferantenbestätigungen liegen auf.

7. Physikalischer Aspekt

Als ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen stellen wir sicher, dass die Glasbehälter mit branchenüblichen modernsten Prüfmethode nach international üblichem Qualitätsstandard geprüft werden.


Speziell die 100%-ige optische Inspektion von Seitenwand und Boden ermöglicht eine maximale Sicherheit zur Erkennung und Ausscheidung von Behältern mit Fremdkörpern. Um diesen Prozess abzusichern werden die Prüfgeräte regelmäßig mittels Testbehälter auf ihre Funktionstauglichkeit überprüft. Dies sowie weitere relevante Parameter werden protokolliert.

Trotz aller Vorkehrungen unsererseits empfehlen wir, aus Sicherheitsgründen die Behälter vor dem Füllen zu waschen, auszuspülen (rinsen) oder auszublasen.

8. REACH

Verpackungsglasbehälter gelten im Sinne der REACH-Verordnung als Erzeugnisse. Wir bestätigen, dass die von Vetropack hergestellten Glasbehälter keiner Registrierung und Beschränkung nach nachfolgend aufgelisteten Verordnungen unterliegen.

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Verordnung (EG) Nr. 987/2008 vom 8.10.2008 zur Änderung der Verordnung (EG) 1907/2006 (hinsichtlich des Anhangs V)

Managementsystem Vetropack-Gruppe	vetropack 	
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	FO-0600-002-VPDd	4 / 4
	2009-12-08 / MON / Gan	Version 06

Erklärung zur EN 13427

Die EN 13427 gibt die Anforderungen an die Anwendung der nachfolgend aufgelisteten Europäischen Normen und des CEN-Berichts, zum Nachweis der Konformität mit der Europäischen Richtlinie 94/62/EG vor.

Unsere Verpackungen werden in Bezug auf die zutreffenden, nachfolgend aufgelisteten Normen / Reports und unter Berücksichtigung der Kundenanforderungen entwickelt und hergestellt. Die Einhaltung dieser Normanforderungen (☒) beschränkt sich auf den Wirkungsbereich und die Zuständigkeit von Vetropack als Glasverpackungshersteller.


Bezeichnung der Glasverpackung(en) – Verwendungszweck / Füllgut:

- Verpackung – Spezifische Anforderungen an die Herstellung und Zusammensetzung (EN 13428) ☒
- Bescheinigung über Ressourcenschonung ☒
- Bescheinigung über die Minimierung gefährlicher Stoffe ☒
- Schwermetalle: Bescheinigung über die Einhaltung der Grenzwerte (in Verbindung mit den Kommissionsentscheiden 2001/171/EG vom 19.2.2001 und 2006/340/EG vom 8.5.2006) ☒
- Verpackung - Wiederverwendung (EN 13429) ☒ gegebenenfalls
- Anforderung an Verpackungen für die stoffliche Verwertung (EN 13430) ☒
- Anforderungen an Verpackungen für die energetische Verwertung (EN 13431) ☐ nicht zutreffend
- Anforderungen an die Verwertung von Verpackungen durch Kompostierung und biologischen Abbau (EN 13432) ☐ nicht zutreffend
- Anforderungen zur Messung und Feststellung von Schwermetallen in Verpackungen (CR 13695-1) ☒

Mit freundlichen Grüßen

Müller + Krempel AG

Mark Isler
GL

Vetropack Group Management System	vetropack 	
DECLARATION OF CONFORMITY	VGT-0108-01-FOR-001-EN	1 / 2
	2015-04-24/Sta	Version 02

Client:
Müller & Krempel AG
Schützenmattstrasse 46
CH-8180 Bülach

Bülach, 2018-04-17; issued by: Kaa

Vetropack
Vetropack AG
Schützenmattstrasse 48
CH-8180 Bülach

Dear client,

We hereby confirm the compliance of the following glass containers:

SAP No.	Article Description
	Concerned are all in our certified plants of Vetropack produced containers; VPS-CH, VPA-AT, VMG-CZ, VST-KR, VPN-SLO, VPG-UA

with the applicable legislations, directives and regulations listed below in their revision in force at the day of issue of this certificate. No other legislations, directives and regulations are to be considered implicitly part of this conformity declaration without written confirmation.

1. Conformity according to European packaging directive


- European Directive 94/62/EC dated 20.12.1994, article 11, in connection with the European Commission Decision 2001/171/EC of 19 February 2001 and the European Commission Decision 2006/340/EC of 8 May 2006 regarding the concentration of heavy metals (lead, cadmium, mercury and chromium VI)
- European series of standards EN 13427 et seqq. (where applicable)

1.1. Declaration with respect to EN 13427 et seqq.

EN 13427 states the requirements for the use of the European Standards listed below and the CEN Report for evidence of conformity with European Directive 94/62/EC.

Containers mentioned above are developed and produced with reference to the pertinent standards / reports listed below. Observance of these standard requirements (☒) is limited to the responsibility of Vetropack as a manufacturer of glass containers.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| Packaging - Requirements specific to manufacturing and composition (EN 13428) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Certificate of preservation of resources | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Certificate regarding the minimisation of hazardous substances | <input checked="" type="checkbox"/> |
| • Heavy metals: certificate regarding the observance of limit values (in conjunction with Commission Decisions 2001/171/EC dated 19.2.2001 and 2006/340/EC dated 8.5.2006) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Packaging - Reuse (EN 13429) | <input type="checkbox"/> |
| Packaging - Requirements for packaging recoverable by material recycling (EN 13430) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Packaging - Requirements for packaging recoverable in the form of energy recovery (EN 13431) | <input type="checkbox"/> |
| Packaging - Requirements for packaging recoverable through composting and biodegradation (EN 13432) | <input type="checkbox"/> |
| Requirements for measuring and verifying the four heavy metals present in packaging (CR 13695-1) | <input checked="" type="checkbox"/> |
- The obligation to declare conformity lies with the bottlers.
- Not applicable
- Not applicable

Vetropack Group Management System	vetropack 	
DECLARATION OF CONFORMITY	VGT-0108-01-FOR-001-EN	2 / 2
	2015-04-24/Sta	Version 02

2. Legal compliance with respect to food / food contact material

We hereby confirm that glass container mentioned above complies with:

- Regulation (EC) No. 1935/2004 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 27 October 2004 on materials and articles intended to come into contact with food
- GMP regulation (EC) No. 2023/2006 of 22 December 2006 on good manufacturing practice for materials and articles intended to come into contact with food.
- The lead and cadmium limits indicated in the Council Directive 84/500/EEC and amendments (although this Directive applies to ceramics, several Members States have extended its limits to glass containers)

2.1. HACCP

Packaging represents a form of protection for the foodstuff which it contains and it should not be the root cause of any health risks. As an important supplier of food industry Vetropack maintains a HACCP-concept adjusted to glass container production and based on codex alimentarius principles to analyse food safety relevant hazards and referring control points.

2.2. Cleaning

Even if very high temperatures are involved in process of glass container manufacturing, the glass container to which this certificate belongs to are NOT to be considered sterile and should not be assumed or treated as such in any circumstance.

Furthermore wherever glass will be processed or transported the risk of glass breakage and contamination of glass container with glass splinters exists and cannot be excluded. In addition in case of use of carton layers a contamination of the containers due to carton particle abrasion is possible as well as condensation due to temperature differences.

We therefore highly recommend cleaning the glass container effectively before filling (e.g. air-cleaning, washing and rinsing).

3. REACH

In accordance with REACH regulations, glass containers for packaging are considered to be products. We confirm that the glass containers produced by Vetropack are not subject to any registration requirements or restrictions in accordance with the regulations listed below.

- European Parliament and Commission Regulation no. 1907/2006 (EC) dated 18.12.2006 for the registration, evaluation, authorisation and restriction of chemical substances (REACH)
- European Regulation no. 987/2008 (EC) dated 8.10.2008 amending EC Regulation 1907/2006 (with reference to Annex V).

4. Traceability

Pallet label information is essential to comply with traceability requirement stipulated in regulation (EC) 1935/2004. A detailed traceability can only be ensured on the condition that pallet labels information tracked and traced by filling/ bottling is available.

Yours faithfully

Vetropack AG



Christine Arnet
Head of Marketing & Sales



Martin Kanitz
Technical Customer Service